

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Projektausschusses „Stadtteilentwicklung“

Sitzungstag: 19.03.2019 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:45 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Sitzungssaal

Anwesend:
Vom Ortsamt
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss die Mitglieder
Herr Ralf Bohr
Herr Hans-Peter Hölscher
Herr Alfred Kothe
Herr Dominic Platen
Herr Nurtekin Tepe
Herr Gerhard Scherer in Vertretung für Herrn Joachim Torka

Als Gast
Herr Dipl.-Ing. Torsten Kaal, Herr Jan Dierk Stolle (beide Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, SUBV)
Herr Uwe Jahn (Beirat Hemelingen)
Herr Joachim Torka (Beirat Hemelingen)
Frau Heike Schilling (Quartiersmanagement)
Frau Birgit Benke (Stadtteilmarketing)

sowie interessierte Bürger*innen

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018

TOP 2: Vorstellung der aktuellen städtebaulichen Planungen zum Könecke- und Coca-Cola- Gelände

TOP 3: Vorstellung der Inhalte der Fortschreibung des Zentren- und Nahversorgungskonzepts im Kontext des Planungsprozesses zum Könecke- und Coca-Cola- Gelände

TOP 4: Verschiedenes

Frau Lüerssen begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass die Referenten darum gebeten haben TOP 2 und TOP 3 zu tauschen. Die Fachausschussmitglieder sind damit einverstanden. Da zum mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, wird der geänderte Vorschlag als Tagesordnung beschlossen. Die städtebauliche Studie (Zusammenfassung) Revitalisierung der ehemaligen Industrieflächen von Könecke und Coca-Cola in Bremen-Hemelingen wird als Hand-out für die Fachausschussmitglieder und die interessierten Bürger*innen verteilt (Anlage 1).

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018 wird genehmigt.

TOP 2 Vorstellung der Inhalte der Fortschreibung des Zentren- und Nahversorgungskonzepts im Kontext des Planungsprozesses zum Könecke- und Coca-Cola- Gelände

Herrn Stolle stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Inhalte der Fortschreibung des Zentren- und Nahversorgungskonzepts im Kontext des Planungsprozesses zum Könecke- und Coca-Cola- Gelände vor.

Auf Nachfragen teilt er mit, dass

- die in seiner Präsentation aufgeführten Vollsortimenter nur beispielhaft benannt wurden; es können sich auch andere Lebensmittelgeschäfte mit Vollsortiment dort ansiedeln
- durch die Bauleitplanung die Gebiete, auf denen sich der Einzelhandel ansiedeln könne, festgesetzt werden.

TOP 3 Vorstellung der aktuellen städtebaulichen Planungen zum Könecke- und Coca-Cola- Gelände

Herr Kaal stellt die städtebaulichen Planungsziele zum Könecke- und Coca-Cola- Gelände¹ vor, die in der Deputationsvorlage Nr.19_582 S für die 37. - Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft am 21.03.2019 (Anlage 3) beschrieben werden, um das Zentrum Hemelingens in seiner Funktion als Stadtteilzentrum nachhaltig zu stärken:

- urbane, gemischte Strukturen mit vielfältigen Nutzungen und in relativ verdichteter Bauweise sollen entstehen; - als bevorzugter Bautypus sollen Geschossbauten und Stadthäuser entstehen. Wohnnutzungen sollen dominieren, ergänzt durch wohnverträgliches Gewerbe, Einzelhandel und Dienstleistungen aller Art.
- die stadträumlich trennende Wirkung der Industrieflächen soll aufgehoben werden. Hierfür sollen neue attraktive Wege über das Gelände zu führen. Insbesondere die Ortsteile Hastedt und Hemelingen sollen besser verbunden werden. Von besonderer Bedeutung ist hierbei die Aufwertung der Ahlringstraße.
- Autoverkehre sollen minimiert und möglichst an den Rändern konzentriert werden.
- an geeigneten Stellen sind Plätze vorzusehen. Prädestiniert hierfür ist die äußerste „Spitze“ im Bereich des geplanten neuen Haltepunktes an der Föhrenstraße.
- ein weiterer Stadtplatz soll als „Pendant“ zum vorhandenen Hemelinger Marktplatz und in „Sichtweite“ des Fachmarktzentums entstehen. Hier sollen sich verschiedene Funktionen wie Einkaufen, Gastronomie, Dienstleistungen konzentrieren und einen attraktiven Entwicklungs- und Einkaufsschwerpunkt innerhalb des Quartiers und an der Hemelinger Bahnhofstraße bilden.

Auf Nachfragen teilt er mit, dass

- auch Gespräche mit dem Großmarkt bzgl. möglicher Stände auf den Plätzen geführt werden sollen.
- die Kosten der städtebaulichen Studie durch die Stadt getragen wurden. Zur Finanzierung der erforderlichen Gutachten für Lärm, Geruch und Altlasten sei SUBV im Abstimmung mit den beiden Eigentümern – die vorgenannten Gutachten müssen noch beauftragt werden.
- es rechtlich möglich sei, einen Bebauungsplan zu teilen, so dass die Entwicklung der Gelände Könecke und Coca-Cola auch zweigeteilt stattfinden könne

Die Hinweise auf Unterbindung von Schleichverkehren in dem Quartier sowie auf die verkehrliche Verbindung in der Brauerstraße zum Autobahnzubringer nimmt Herr Kaal auf.

TOP 4 Verschiedenes

Frau Lüerssen bedankt sich, da dies die letzte Sitzung des Ausschusses in dieser Wahlperiode ist, im Namen des Ortsamtes für die gute Zusammenarbeit. in dieser Wahlperiode.

gez. Lüerssen
Vorsitz und Protokoll

gez. Hölscher
Ausschusssprecher